

Biotoptypen und Nutzungstypen lt. Biotoptwertliste zur Anwendung der BayKomV

Gewässer	
F14 FW3260	Mäßig veränderte Fließgewässer
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer
Q11	Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche, naturfern
Q12	Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche mit naturnaher Entwicklung
Äcker, Grünland, Ruderalfluren	
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation
G11	Intensivgrünland
G12	Intensivgrünland, brachgefallen
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G213	Artenarmes Extensivgrünland
G214 GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G21	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G221 GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen; § 30
G222	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen; § 30
G331 GO00BK	Artenarme oder brachgefallene Borstgrasrasen; § 30
G332 GO6230*	Artenreiche Borstgrasrasen; § 30
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte
K123 GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte; § 30
GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte; § 30 und FFH-LRT
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
Z111	Zwergstrauch und Ginsterheiden, geschädigt
Steinstrukturen, vegetationsarme Flächen	
O21	Lesesteinriegel

Schutzgebiete, kartierte Biotope, gesetzlich geschützte Biotope

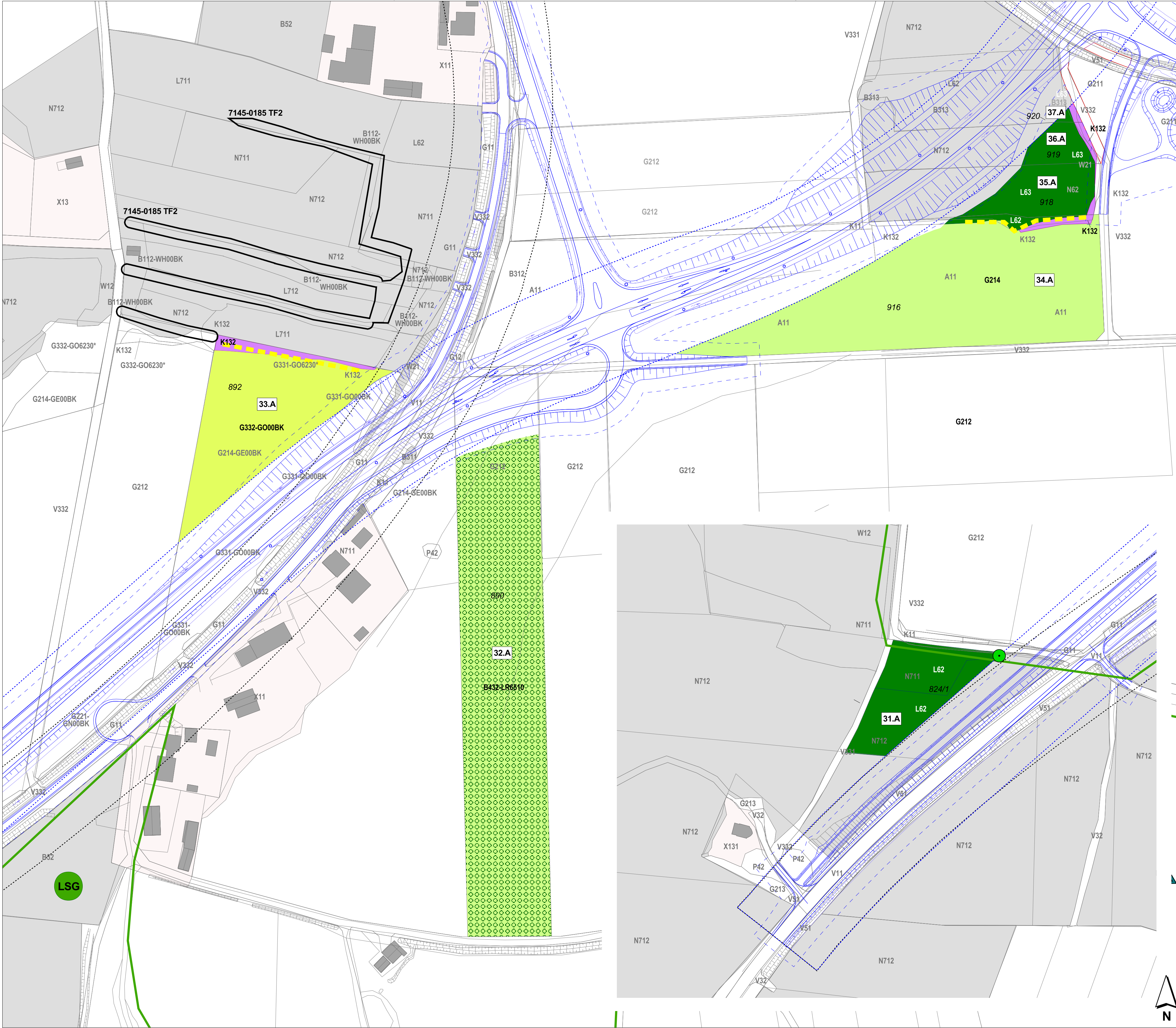
FFH	FFH-Gebiet 7045-37 „Oberlauf des Regens und Nebenbäche“
LSG	Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Wald“

Technische Planung

--- (blau gestrichelt)	Außengrenze der Baustelleneinrichtungsflächen	---	Rückbau, Entsiegelung
--- (blau durchgezogen)	Planung OU Kirchberg	---	REG12 Bestand

Wälder und Gehölzstrukturen	
B112 WH00BK	Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
B211 WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212 WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B311	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B321	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
B322	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen
L512	Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
L512 WA91E0*	Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung; FFH-LRT; § 30
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung, teilweise Schlagflur nach Kahlschlag
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, teilweise Schlagflur nach Kahlschlag
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
Siedlungsbereiche, Industrie- und Gewerbeflächen	
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X131	Historische Gebäudekomplexe
X13	Sonstige Siedlungsfläche

☐ Kartiertes Biotop der amtlichen Biotopkartierung Bayern, mit Nummer und ggf. Teilfläche



Zielzustand der Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotoptwertliste auf den Ausgleichsflächen

Gewässer	
Q12	Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche mit naturnaher Entwicklung
Extensives Grünland, Ruderalfluren	
G214	Artenreiches Extensivgrünland
G214 GO6230*	Artenreiches Extensivgrünland
G222	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen; § 30
G332 GO6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
Wälder und Gehölzstrukturen	
B112	Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
L513 (WA91E0*)	Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

Maßnahmen zur Fauna auf den Ausgleichsflächen

Steinstrukturen, vegetationsarme Flächen

- Strukturaneicherung für Reptilien: Einbringung von Lesesteinen und Totholz
- Kollisionsgefährdete Fledermausarten werden mit Leitpflanzen (Bäume) zu einer sicheren Querung hingeleitet

Dipl.-Ing. (FH) Yvonne Sommer
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSÖKOLOGIE
 Am Dorfbach 8, 94107 Untergriesbach
 Tel. 08593/3728035, mobil 0170/3630620

Tektur vom 04.03.2024 | Stümpfl Baudirektor

Staatliches Bauamt Passau Servicestelle Deggendorf

Bräugasse 13
94459 Deggendorf

Tel.: 0991/386-0, Fax 0991/386-199, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de

3	Anpassung Nummerierung Maßnahmen	Feb. 2024	Y. Sommer
2	Aktuelle technische Planung	Feb. 2024	Y. Sommer
1	Flächen entfallen, neue Flächen	Feb. 2024	Y. Sommer
Nr.	Art der Änderung	Datum	

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung **Freistaat Bayern** | Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2.2

Straße/Abschnitt/Station: REG 12 | **Maßnahmenplan Ausgleich, Teil 1 (Süd)**
 Abschnitt 100_Station 0,540 bis Abschnitt 130_Station 0,220

PROJIS-Nr.: | Maßstab 1 : 1.000

Kreisstraße REG12 - Hangenleithen - Rinchnach (B85)
Ortsumgebung Kirchberg - südlicher Bauabschnitt
Bau-km 0-123,931 bis 2+630,000

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Passau

Deggendorf, den 29.04.2022 | Kurt Stümpfl, Baudirektor